

Presseinformation

Stabiles erstes Halbjahr für ROMA Dämm-Systeme

Buttenwiesen, 26. August 2014 – ROMA Dämm-Systeme, ein führender Hersteller von Wand- und Dach-Sandwichelementen für den Industrie- und Kühlhausbau, konnte ein gutes erstes Halbjahr 2014 verzeichnen. Die Mitarbeiterzahl wurde im bisherigen Jahresverlauf von 241 auf 270 gesteigert.

Das Unternehmen entwickelt, fertigt und vertreibt komplette Bausysteme für den industriellen Hochbau, aber auch Kühl- und Tiefkühlzellen und hierfür speziell entwickelte Türen.

Klimakammern, Reinräume und Spezialräume für eine Vielzahl klimatechnischer Anwendungen gehören ebenfalls zur Produktpalette.

Inhaber Dieter Romakowski erläutert das Halbjahresergebnis: „Bei unserem Hauptprodukt, dem Dämmpaneel für den Industriebau- und Kühlhausbau, müssen wir uns einem starken Wettbewerbsdruck aus dem europäischen Ausland stellen. Die dortige schwache Konjunktur verstärkt den Effekt, dass die Firmen ihre Überkapazitäten auf dem deutschen Markt anbieten. Dies hat uns die geplanten Zuwächse nicht wie prognostiziert ermöglicht.“

Das erste Halbjahr 2014 stand für ROMA ganz im Zeichen wichtiger strategischer Entscheidungen. Anfang des Jahres wurde das neue „Werk 2“ fertig gestellt, das Ende des Jahres endgültig bezogen wird. Zukünftig werden dort Kühl- und Tiefkühlzellen, -türen, Prüf- sowie Klimakammern mit Sonderbau hergestellt. ROMA reagiert damit auf die überdurchschnittlich große Nachfrage in diesem Marktsegment. Begleitet wird der Ausbau dieses Unternehmensbereichs durch den Ausbau der Vertriebsmannschaft, verstärkten Marketingaktivitäten, Produktneuentwicklungen, einer weiteren Verbesserung der Produktqualität sowie durch die geplante Reduzierung von Lieferzeiten.

Der zweiten Jahreshälfte blickt Geschäftsführer Josef Stix daher optimistisch entgegen: „Wir sind aufgrund dieser strategischen Maßnahmen für die erfahrungsgemäß konjunkturell stärkere zweite Jahreshälfte sehr zuversichtlich. Dies bestätigt auch der aktuelle Auftragsbestand. Wir haben zwar durch die vielen Neueinstellungen und den Einsatz neuer Technologien in fast allen Bereichen derzeit einen erhöhten Schulungs- und Einarbeitungsaufwand, aber durch die größer werdenden Kapazitäten sind wir optimistisch, die gesteckten Ziele bis zum Jahresende zu erreichen. Auch von unserem Messeauftritt im Oktober auf der CHILLVENTA 2014 in Nürnberg, eine der weltweit

größten Fachmessen für Kälte- und Klimatechnik, versprechen wir uns wichtige Impulse.“

Weitere Informationen:

Bachinger Öffentlichkeitsarbeit Nachfolger

Löwengasse 27L

60385 Frankfurt

Tel.: 069- 9552750

Fax: 069-557155

w.exler-bachinger@bachinger-pr.de